

Damit es immer rund läuft

WAL-Bereitschaftsdienst ist 24 Stunden auch an 366 Tagen verfügbar



Der Bereitschaftsdienst des Wasserversorgers ist immer zur Stelle, wenn es im Verbandsgebiet Probleme mit dem Rohrleitungsnetz gibt.

Foto: WAL-Betrieb

Auch im Schaltjahr ist der Bereitschaftsdienst des Wasserversorgers immer da, wenn es bei der Wasserversorgung klemmt. Die häufigste Ursache, warum der Bereitschaftsdienst in den Einsatz geht, sind Wasserrohrbrüche.

Diese sind unvorhersehbar und müssen dennoch schnell behoben werden. Zehn Einsatzfahrzeuge stehen bereit. Sie sind mit allem versehen, was notwendig ist, um Schäden an dem rund 1.400 Kilometer langen Leitungsnetz schnell zu beheben. Im Schnitt dauert es

nur noch vier Stunden, bis das Wasser wieder fließt.

Heute muss der Bereitschaftsdienst bei weitem nicht mehr so oft ausrücken, wie in vergangenen Zeiten. Im Jahr 2000 war der Bereitschaftsdienst insgesamt 168 mal im Einsatz. Fünfzehn Jahre später, 2015, wurden die schnellen Helfer nur noch 88 Mal gerufen. Das liegt vor allem daran, dass das Trinkwassernetz des Wasserverbandes Lausitz umfassend erneuert wurde. Heute sind die neuen Leitungen größtenteils aus Kunststoff (PE, Polyethylen), die kaum noch störanfällig sind.

„Die größten Probleme bereiten uns immer noch die Asbestzement-Rohrleitungen, die in den 1970ern verlegt wurden“, sagt Verbandsvorsteher Dr. Roland Socher. Der größte Teil dieser Leitungen wurde bereits komplett erneuert.

Was tun, wenn kein Wasser ankommt oder das Wasser braun gefärbt ist? „Dann rufen Sie bitte unseren Bereitschaftsdienst unter der Nummer 03573 803-0 an. Die Hotline ist 24 Stunden täglich erreichbar“, erläutert Dr. Roland Socher. Die Mitarbeiter koordinieren nach der Schadensmeldung den Havariedienst.

Wasserverband Lausitz
Tel.: 03573 803-485
E-Mail: walausitz@t-online.de
www.wasserverband-lausitz.de

WAL.
Wasserverband Lausitz